

Berlin, 10. Februar 2015

**Zum Internationalen Frauentag  
Einladung zur Pressekonferenz am 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch mehr als 100 Jahre nach dem ersten Internationalen Frauentag ist das deutsche Gesundheitswesen von Gleichstellung noch weit entfernt: Gemessen am hohen Anteil hochqualifizierter Absolventinnen des Fachs Humanmedizin sind Ärztinnen in Führungspositionen nach wie vor deutlich unterrepräsentiert. Gründe hierfür sind u.a. tradierte hierarchische Strukturen an Universitätskliniken und Krankenhäusern, aber auch fehlende Kinderbetreuung, starre Arbeitszeiten und veraltete Regularien der ärztlichen Weiterbildungsordnung, die mit den veränderten beruflichen, familiären und sozialen Realitäten kollidieren.

In der onkologischen Versorgung sind die Folgen dieser strukturellen Defizite besonders gravierend, da aufgrund der Zunahme der Krebsneuerkrankungen und Prävalenzen in den nächsten Jahren ein massiver Ärztemangel absehbar ist. Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. schlägt deshalb gezielte Maßnahmen vor, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Karrierechancen von jungen Ärztinnen zu verbessern.

Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt die DGHO in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft herzlich ein zur

**Pressekonferenz**

**„Moderne Familienmodelle – moderne Medizin: Notwendigkeit der Anpassung der ärztlichen Weiterbildungsordnung“**

**Donnerstag, 5. März 2015, 10:00 bis 11:30 Uhr**

**Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz  
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin**

Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung:

- Prof. Dr. med. Mathias Freund, Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO
- Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Vorsitzende der DGHO
- Dr. med. Antonia Busse, Ärztin am CharitéCentrum 14 für Tumormedizin
- Prof. Dr. med. Tanja Fehm, Direktorin an der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf
- Dr. med. Maren Knödler, Leiterin des Arbeitskreises Frauen der DGHO
- Priv.-Doz. Dr. med. Anne Letsch, Stv. Leiterin des Arbeitskreises Frauen der DGHO
- Dr. med. Iris Hauth, Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

Bitte teilen Sie uns mit dem beiliegenden Antwortfax mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden.

Bei Fragen zur Pressekonferenz wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur Akzent, Ulrike Feldhusen (030 / 63 41 32 05; [u.feldhusen@akzent-pr.de](mailto:u.feldhusen@akzent-pr.de)) und Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904; [k.thellmann@akzent-pr.de](mailto:k.thellmann@akzent-pr.de)). Die Agentur arrangiert auch gerne Interviews mit den Referenten.

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Mathias Freund  
Geschäftsführender Vorsitzender



Prof. Dr. med. Diana Lüftner  
Vorsitzende



Prof. Dr. med. Martin Wilhelm  
Mitglied im Vorstand – Sekretär



Prof. Dr. med. Tanja Fehm  
Direktorin an der Universitätsfrauenklinik Düsseldorf